



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Frau van der Most  
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573  
E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

Datum 17.06.2011  
**Drucks. Nr. VO/0565/11**  
öffentlich

An die  
Vorsitzende des  
Ausschusses für Schule und Bildung  
Frau Renate Warnecke  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

### Antrag

Zur Sitzung am  
**05.07.2011**

Gremium  
**Ausschuss für Schule und Bildung**

### Verzicht auf die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Schule und Bildung möge beschließen:

„Das gegliederte Schulsystem hat in Wuppertal weiterhin Bestand. Hauptschulen und Realschulen werden nicht in Gemeinschaftsschulen zusammengeschlossen.“

#### Begründung:

In der letzten Woche hat sich der Wuppertaler Landtagsabgeordnete der SPD, Dietmar Bell, gegen das dreigliedrige Schulsystem in Wuppertal und für die Zusammenlegung der Wuppertaler Haupt- und Realschulen in Gemeinschaftsschulen ausgesprochen.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat den Modellversuch Gemeinschaftsschule gerade für rechtswidrig erklärt, so dass die Gemeinschaftsschule, wie vom SPD-Landtagsabgeordneten gefordert, in Wuppertal derzeit ohnehin nicht genehmigungsfähig wäre.

SPD und Grüne im Land haben nach dem Gerichtsurteil angekündigt, noch vor der Sommerpause den Gesetzesentwurf für ein neues Schulgesetz in den Landtag einbringen zu wollen.

Die Realschulen in Wuppertal sind leistungsstark und akzeptiert. Das belegen die Anmeldezahlen an den Realschulen. Es gibt keinen Grund, gegen den Willen der Eltern, diese Schulform zugunsten einer Gemeinschaftsschule aufgeben zu wollen.

Auch die Hauptschulen sind, nachdem die Hauptschulen Cronenberg, Rott und Elberfeld-Mitte auslaufend geschlossen wurden, ausgelastet. Zudem ist das Wuppertaler Hauptschulmodell äußerst erfolgreich und sollte gerade jetzt nicht durch eine neue Strukturdebatte in Frage gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most  
Mitglied im Ausschuss für  
Schule und Bildung